Landesliga Damen Lüneburg

TV Grohn : TSV Dannenberg
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

8:6 Auswärtssieg in der Landesliga Damen Lüneburg für den TSV Dannenberg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Dannenberg am vergangenen Sonntag in der Landesliga Damen Lüneburg beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Grohn. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Inken Gluza. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Margarete Gluza nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Gluza / Gluza zeigten Greten / Selking ihren Kontrahentinnen die Grenzen auf. Einen Zähler für die Gäste mussten Haendel / Haumann anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Wedde / Meyer hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Stefanie Greten im Spiel gegen Inken Gluza, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, wiederum die Nase vorn. Nadine Haendel verlor derweil ihr Spiel wiederum gegen Margarete Gluza unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Jutta Selking bezwang anschließend Anke Meyer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Melanie Haumann gegen Ulrike Wedde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TV Grohn und des TSV Dannenberg. Stefanie Greten hatte ihre Gegnerin Margarete Gluza beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Nadine Haendel gegen Inken Gluza hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jutta Selking bei ihrer 1:3-Niederlage von Ulrike Wedde dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Melanie Haumann und Anke Meyer, das Melanie Haumann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jutta Selking, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Margarete Gluza verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefanie Greten ihrer Gegnerin Ulrike Wedde beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Dieser Sieg war somit der 20. Sieg von Greten seit Beginn der Serie, während sie bislang 3 Einzel verlor. Nadine Haendel versäumte es dagegen mit einem 1:3 gegen Anke Meyer, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Das folgende Einzel zwischen Melanie Haumann und Inken Gluza endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Das war nichts für schwache Nerven. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Grohn am 11.02.2024 gegen den TTC Drochtersen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.02.2024 gegen den TuS Kirchwalsede mitnehmen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (19:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TV Grohn

Doppel: Greten / Selking 1:0, Haendel / Haumann 0:1

Einzel: S. Greten 3:0, N. Haendel 0:3, J. Selking 1:2, M. Haumann 1:2

TSV Dannenberg

Doppel: Gluza / Gluza 0:1, Wedde / Meyer 1:0

Einzel: M. Gluza 2:1, I. Gluza 2:1, U. Wedde 2:1, A. Meyer 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (19:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").